

	<p>Objekt: Schnellwaschkugel "Waschwunder 20 "</p> <p>Museum: Heimatmuseum Stadt Teltow Hoher Steinweg 13 14513 Teltow 03328474120 heimatverein@teltow.de</p> <p>Sammlung: Historische Waschtechnik, Mechanische Haushaltsgeräte</p> <p>Inventarnummer: 2021/205/1</p>
--	--

Beschreibung

Da die Anschaffung von Waschmaschinen in den 1960ern noch sehr kostspielig war, wurde nach günstigeren Alternativen gesucht. Werner Reese, der Besitzer von der Berliner Elektrogerätefabrik Reese-Technik GmbH & Co hat daher die "Schnell-Wasch-Kugel" 1965 patentiert. Das vorliegende Modell wurde bereits kurz danach am 5.5.1965 in der Berliner Kantsstraße erworben, wie ein beiliegender Garantieschein - der Garantie über 3 Jahre versprach - belegt. Das Waschwunder 20 besteht aus einer Hohlkugel, die ungefähr 20 Liter fasst, aus poliertem Aluminium mit Versteifungswellen. Die Hohlkugel ist in einem Gestell mit Handkurbel befestigt.

Nachdem die Feststellschraube durch Rechtsdrehung aufgedreht wurde, konnte der Verschluss des Deckels durch Linksdrehung geöffnet werden. Anschließend konnte bis zu 4 Pfund Wäsche in kochendem Wasser gewaschen werden. Es wurde empfohlen, pro Liter Wasser 1 Esslöffel Waschpulver zu verwenden, sodass bei maximaler Befüllung ungefähr 7 Esslöffel Waschpulver und 6-8 Liter Wasser verwendet wurden.

Grunddaten

Material/Technik: Aluminium / Kurbeln
Maße: 37 x 40 x 40 cm L x B x H (mit Gestell)

Ereignisse

Hergestellt wann 1966
wer Reese-Technik GmbH
wo Berlin

Schlagworte

- Frauenarbeit
- Waschen
- Waschmaschine
- Waschtechnik